

# SUCCESS STORY

## KUPFER IM ROHSTOFFKREISLAUF



## KUPFER BLEIBT KUPFER KABELABFÄLLE ALS ROHSTOFFQUELLE

Die globale Nachfrage von Kupfer ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Durch seine hervorragende elektrische Wärmeleitfähigkeit ist es für viele Anwendungen unabdingbar. Jedoch muss aufgrund der geringen Konzentration in der Erde für die Gewinnung einer Tonne Kupfer enorm viel Material in Minen abgebaut werden. Dabei bleibt Kupfer prinzipiell Kupfer und kann ohne Qualitätsverlust dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden – und das sogar mit deutlich geringerem Energieaufwand im Gegensatz zur Primärerzeugung.

Knepper übernimmt somit eine Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft von Kupfer, denn z.B. Kabel enthalten in unterschiedlichen Anteilen diesen wertvollen Rohstoff. Durch sorgfältiges Recycling wird reines Kupfergranulat zurückgewonnen und dem Rohstoffkreislauf wieder zugeführt:



### VORSORTIERUNG

Vor allem auf Abbruchbaustellen sind große Mengen Altkabel zu finden. Diese werden zentral gesammelt, sortiert und unterlaufen einer strengen Qualitätskontrolle für die anschließende Kabelzerlegung.



### ZERKLEINERUNG

In speziellen Unternehmen findet die Zerkleinerung und Materialtrennung in mehreren Prozessstufen statt. Als Endprodukt entsteht hier Kupfergranulat mit einem Reinheitsgrad von 99,9 %.



### ROHSTOFFKREISLAUF

Gießereien und Kupferhütten verwenden dieses Cu-Granulat zum Zulegieren und zur Herstellung von Produkten.